

Gemeinde Moorrege

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 650/2014/MO/BV

Fachteam:	Planen und Bauen	Datum:	12.11.2014
Bearbeiter:	Jan-Christian Wiese	AZ:	

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Bau- und Umweltausschuss der Gemeinde Moorrege	26.11.2014	öffentlich

Bebauungsplan Nr. 32 für das Gebiet nördlich der Straße Voßmoor und westlich der Straße Am Hög, Vorstellung der Ergebnisse der frühzeitigen Beteiligung

Sachverhalt und Stellungnahme der Verwaltung:

Die Gemeindevertretung fasste auf der Sitzung vom 19.03.2014 den Aufstellungsbeschluss für den o.g. Bebauungsplan.

Im Rahmen der Bauausschusssitzung vom 15.09.2014 und der Gemeindevertreter-sitzung vom 24.09.2014 wurde über einen Planentwurf beraten und beschlossen. Dieser Entwurf wurde als Grundlage für die durchzuführende frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange bestimmt.

Daraufhin wurde die Beteiligung durchgeführt. In der Anlage sind die bisher eingegangenen Anregungen und Stellungnahmen aufgeführt.

Die Untere Wasserbehörde gibt zu bedenken, dass die anvisierte Versickerung des Niederschlagswassers aufgrund des hohen Grundwasserstandes nicht erfolgen kann. Die Bedenken der Unteren Wasserbehörde hinsichtlich der Problematik des Grundwasserspiegels konnten bereits ausgeräumt werden. Mithilfe einer Erhöhung der Straßenlage und der Grundstückslage innerhalb des Plangeltungsbereiches wird die Bodenschicht künstlich erhöht. Damit liegt der Grundwasserstand zukünftig niedriger.

Aus der Stellungnahme des Kreises Pinneberg ist ersichtlich, dass es am 19.11.2014 ein Abstimmungsgespräch mit der Unteren Naturschutzbehörde (UNB) vor Ort geben soll. Aufgrund des Ortstermins hat die Gemeinde Moorrege der UNB eine Fristverlängerung zur Abgabe einer Stellungnahme eingeräumt. Das Gespräch hat zwischenzeitlich stattgefunden. Die UNB wird der baulichen Entwicklung zustimmen. Der Eingang einer dementsprechend positiven Stellungnahme wird in den kommenden Tagen erwartet.

Das Gespräch konnte zudem dazu genutzt werden, die Eingriffs- und Ausgleichsregelung zu beraten. Sämtliche Knicks, Baumreihen und Hecken innerhalb des zukünftigen Plangeltungsbereiches wurden besprochen und bewertet. Auf Grundlage dieser Ergebnisse bereitet das Planungsbüro Elbberg derzeit den Umweltbericht samt Bilanzierung der Eingriffs- und Ausgleichsregelung vor.

Da momentan weder die Einarbeitung der Gesprächsergebnisse hinsichtlich des Umweltberichts, noch die Stellungnahme der UNB vorliegt, kann die Beschlussfassung über eine Abwägung der Anregungen und eine Beschlussfassung über die anstehende Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung momentan nicht erfolgen. Das Planungsbüro geht davon aus, dass der Bericht Ende des Jahres vorliegen wird.

Die erste reguläre Sitzung des Bau- und Umweltausschusses sowie der Gemeindevertretung im Jahr 2015 ist für März vorgesehen. Um nach der Fertigstellung des Umweltberichts und des Abwägungsvorschlags zeitnah die Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung beginnen zu können, empfiehlt die Verwaltung im Januar eine zusätzliche Sitzung des Bau- und Umweltausschusses sowie der Gemeindevertretung einzuberufen.

Finanzierung:

Die Finanzierung wird durch den Projektentwickler übernommen.

Fördermittel durch Dritte:

entfällt

Weinberg
(Bürgermeister)

Anlagen: bisher vorliegende Stellungnahmen